

Seminar:
Auf dem Weg zur europäischen Sportpolitik. Akteure, Interessen, Strukturen
Dr. Jürgen Mittag | 2 St., montags 14-16 Uhr

Seminarplan

1) 20. April 2009: Grundlagen des Seminars

Seminarorganisation, Einführung, Themenvergabe

2) 27. April 2009: Zur Einführung in das Thema I: Sport, Politik und europäische Integration: Inkompatible Welten?

Literaturgrundlage: Jürgen Mittag: Europa und der Fußball. Europäische Dimensionen des Vereinsfußballs vom Mitropa-Cup bis zur Champions League, in: ders./Jörg-Uwe Nieland (Hg.): Das Spiel mit dem Fußball. Interessen, Projektionen und Vereinnahmungen, Essen 2007, S. 155-176 und Jürgen Mittag: Die Europäische Union und der Fußball. Die Europäisierung des Profifußballs zwischen Bosman- und Simutenkow-Urteil, in: ders./Jörg-Uwe Nieland (Hg.): Das Spiel mit dem Fußball. Interessen, Projektionen und Vereinnahmungen, Klartext Verlag Essen 2007, S. 203-218. Ergänzend sollte als Einstiegshilfe und Hintergrund auch die im Wesentlichen von Franz-Josef Brüggemeier verfasste hilfreiche Publikation "Fußball - mehr als ein Spiel" genutzt werden. Diese ist als Heft 290 auch online verfügbar auf den Seiten der Bundeszentrale für politische Bildung.

3) 4. Mai 2009: Zur Einführung in das Thema II: Geschichte, Institutionen, Politikfelder und Zugänge zur Europäischen Union im Überblick

Literaturgrundlage: Jürgen Mittag: Kleine Geschichte der Europäischen Union. Von der Europaidee bis zur Gegenwart, Münster 2008, S. 9-21 und 317-338 sowie Wolfgang Wessels: Theoretischer Pluralismus und Integrationsdynamik: Herausforderungen für den „acquis académique“, in: Hans-Jürgen Bieling/Marika Lerch (Hg.): Theorien europäischer Integration, 2. Aufl., Wiesbaden 2006, S. 427-458.

4) 11. Mai 2009: Sportpolitische Akteure I (Institutionen und Verbände auf nationaler Ebene)

- Das (Bundes-)Innenministerium
- Die Bundesländer
- Der DFB (bzw. andere Sportdachverbände)

Für diese Sitzung und alle nachfolgenden Sitzungen wird ein Reader bereit gestellt. Die Lektüre der relevanten Kapitel ist zur Vorbereitung der einzelnen Sitzungen verpflichtend.

5) 18. Mai 2009: Sportpolitische Akteure II

- Die Deutsche Fußball-Liga (bzw. andere Ligaverbände)
- Sport in den Europäischen Verträgen
- Die Europäische Kommission

6) 25. Mai 2009: Sportpolitische Akteure III: die EG/EU-Institutionen

- Das Europäische Parlament
- Der (informelle) Rat der Sportminister
- Der EuGH

7) 8. Juni 2009: Sportpolitische Akteure IV: Verbände und Interessenorganisationen

- Die UEFA
- Die European Club Association (Europäische Klubvereinigung) (ex G14)
- Das EU-Büro des Deutschen Sports

8) 15. Juni 2009: Interessen und Positionen I

- FIFpro bzw. European Professional Football League
- Der Arnaut-Report („Independent European Sport Review“)
- „Bericht über die Zukunft des Profifußballs in Europa“ (Belet-Report)

9) 22. Juni 2009: Interessen und Positionen II

- Das "Weißbuch Sport" der Europäischen Kommission und der Aktionsplan Pierre de Coubertin
- Das Bosman-Urteil und weitere EuGH-Fälle (Deliège, Kolpak, Simutenkow, Meca-Medina)
- Das Europäische Jahr der Erziehung durch Sport

10) 29. Juni 2009: Themen und Konfliktfelder der Sportpolitik I

- Anti-Doping-Politik der EU
- Gesundheitspolitik der EU
- Transferpolitik bzw. "Ausländer-" und "Local-Player-"Klauseln

11-13) 4. Juli 2009: Blockseminar (9.30 bis 14.00 Uhr im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets in Bochum): Themen und Konfliktfelder der Sportpolitik II

- Die Debatte um die TV-Rechte im deutschen Fernsehen
- Die Fernsehrechte an CL, UEFA-CUP, EM, WM
- Zum Vergleich: TV-Rechte in England und Spanien

Vorgesehen ist eine gemeinsame Blocksitzung mit Studierenden des Master-Seminars von Dr. Jörg-Uwe Nieland zum Thema "Medien, Sport und sozialer Wandel" (Sporthochschule Köln), an der auch Experten bzw. Diskussionspartner aus den Bereichen Profisport/Politik/Medien teilnehmen.

14) 6. Juli 2009: Abschlussbesprechung

bis zum 31. Juli 2009: Abgabe der Seminararbeiten

- = Referatsthemen